

Niederschrift

über die **Einwohnerversammlung** zur Vorstellung der Planung zum **Straßenendausbau des "Rektor-Micus-Weges" in der Kernstadt Brakel am 09.01.2018** im rechten Seitensaal der Stadthalle in Brakel



Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:05 Uhr

Die **stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Grewe** begrüßt als **Versammlungsleiterin** alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die eingeladenen Ratsmitglieder, Johannes Groppe, Franz-Josef Sentler und Johanna Lücke als Vertreter/-in der Stadt Brakel sowie **Herrn Dipl.-Ing. Ihmor** vom Ingenieurbüro Türk aus Brakel-Siddessen.

Fachbereichsleiter 3 (Planen und Bauen) Groppe erklärt den Anwesenden, dass der Arbeitskreis des Bauausschuss eine Prioritätenliste für den Straßenausbau im Stadtbezirk Brakel für die nächsten Jahre aufgestellt hat und dass der "Rektor-Micus-Weg" nach dieser Liste in diesem Jahr auszubauen ist.

Die Planung für den Ausbau wurde am 29.11.2017 im Bauausschuss vorgestellt und am 05.12.2017 hat der Stadtrat in seiner Sitzung den Termin für die heutige Einwohnerversammlung beschlossen. In der nächsten Sitzung des Bauausschuss am 24.01.2018 wird die Planung für den Ausbau nochmal beraten und ein Beschluss gefasst.

Herr Ihmor stellt die Planung ausgehend vom derzeitigen Zustand der Baustraße vor. Der "Rektor-Micus-Weg" ist für das Baugebiet Brunnenallee die Hauptverkehrsstraße und muss daher mindestens eine Breite von 6 Metern haben. Zur Geschwindigkeitsreduzierung wird die Verkehrsfläche durch 5 Bäume an der nördlichen Seite mit jeweils einer Parkfläche eingengt.

Die Versammlungsleiterin eröffnet die Diskussion/Fragerunde. Hier wird Folgendes im Wesentlichen angesprochen:

Die Anlieger Meisner (Haus-Nr. 3 und 5) regen an, dass der auf Höhe ihrer Grundstücke im Ausbauplan vorgesehene Baum einschließlich Stellplatz weggelassen werden soll, da sie auf ihren Grundstücken noch einen Stellplatz für ein Wohnmobil benötigen bzw. ein Carport bauen wollen.

Herr und Frau Alme (Haus-Nr. 7) bitten darum, dass vor ihrem Grundstück nur der Baum gepflanzt wird.

Diese Anregungen werden zur Kenntnis genommen und dem Bauausschuss zur Entscheidung vorgelegt.

Die Straße wird von vielen Baufahrzeugen, die zu den Bauplätzen im oberen Teil des Baugebiets wollen benutzt und durch den aufkommenden LKW-Verkehr belastet. Daher haben die Anwohner die Anliegen mit vollständiger Herstellung der Erschließungs-

anlage die Beschilderung des Baugebiets zu versetzen und den vorderen Teil des "Graf-Dietrich-Weges" anzulegen, damit dieser als Zufahrt für die oberen Bauplätze genutzt werden kann.

Herr Sentler nimmt das Anliegen auf, geht erneut auf den Ausbau der Straße ein und zieht in Erwägung über eine Versetzung der Baugebietsbeschilderung nachzudenken. Zur Anlegung des vorderen Teils des "Graf-Dietrich-Weges" kann er keine genauere Aussage treffen, da diese von der Fortschreitung der Bauplatzveräußerung abhängig ist.

Auf Rückfrage gibt die Stadtverwaltung an, dass der Ausbau der Straße im Sommer diesen Jahres erfolgen wird und dass von den Grundstückseigentümer für die vollständige Herstellung der Erschließungsanlage nach Kostenschätzung ein Kostenanteil von etwa 22,00 € bis 24,00 € pro Quadratmeter zu tragen ist. Durch die geleisteten Vorauszahlungen sind ca. 8,00 € bis 9,00 € pro Quadratmeter des zu tragenden Kostenanteils bereits gedeckt.

Herr Frank Kleibrink hat Fragen zur Angleichung des Fußwegs zum Birkenweg an den Straßenausbau. Zur Beantwortung dieser Fragen wird sich Herr Sentler mit Herrn Kleibrink in Verbindung setzen und den Weg begutachten.

Für die Infrastruktur gibt die Stadtverwaltung an, dass die Versorger vor dem Ausbau der Straße informiert werden und dass in der Gehweganlage Leerrohre verlegt werden.

Auf Wunsch eines Anliegers wird eine **Abstimmung** über den Ausbau des "Rektor-Micus-Weges" eingeleitet. Das Ergebnis der Abstimmung sieht wie folgt aus:

Ja – Stimmen: 14; Nein – Stimmen: 4; Enthaltungen: 3

⇒ **Mehrheitlich für den Ausbau**

Die Anlieger werden vor Beginn des Ausbaus von der Stadtverwaltung nochmal informiert.

Die Versammlungsleiterin bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Einwohnerversammlung, da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben.

(Ursula Grewe, Stellv. Bürgermeisterin)

Versammlungsleiterin



(Johanna Lücke, FB 3 Planen und
Bauen / SG Bauverwaltung)
Schriftführerin